

und polemische Auseinandersetzung mit der bürgerlichen Ideologie stärker zu fördern. Das wird die Parteisekretäre und Leitungsmitglieder noch besser befähigen, eine lebendige und überzeugende ideologische Arbeit zu leisten.

Positiv auf das Niveau der Führungstätigkeit der Grundorganisationen wirkt sich aus, daß in der monatlichen Anleitung und Weiterbildung mehr Zeit für Erfahrungsaustausche und Exkursionen, differenziert nach Bereichen - Industrie, Bauwesen, Landwirtschaft, WPO usw. -, eingeräumt wurde. Stärker werden dabei aktuelle Probleme des Parteiaufbaus und des innerparteilichen Lebens, so die politische Leitung ökonomischer Prozesse durch die Parteileitungen, die Gestaltung interessanter Mitgliederversammlungen, die Erarbeitung von Bewußtseinsanalysen, Erfahrungen der Kader- und Informationsarbeit, der Räte der Parteisekretäre, Fragen der Beschlußkontrolle usw., behandelt.

Niveauvoll sind Erfahrungsaustausche und Exkursionen, die langfristig geplant und gezielt vorbereitet werden, die verallgemeinerungswürdige sowie anwendbare Erfahrungen der Partei- und Massenarbeit vermitteln. Es bewährt sich, in den Jahresprogrammen für die Anleitung und Weiterbildung bereits die Thematik und die Grundorganisationen festzulegen, die über ihre Erfahrungen berichten sollen. Erforderlich ist auch, den Grundorganisationen durch Mitarbeiter des Parteiapparates oder andere erfahrene Kader bei der Vorbereitung der Erfahrungsaustausche und der Vervollkommnung ihrer Führungstätigkeit langfristig zu helfen.

Jedoch werden in einigen Kreisen die Leitungskader in den Seminaren und Erfahrungsaustauschen nicht genügend theoretisch gefordert und befähigt, notwendige Argumentationen oder Schlußfolgerungen für ihre Tätigkeit in den Grundorganisationen zu erarbeiten. Noch zu-

Themen für die Anleitung und Weiterbildung der Sekretäre der Grundorganisationen im Studienjahr 1977/78

1. Die welthistorische Bedeutung der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution und die Aktualität ihrer allgemeingültigen Lehren
2. Die Aufgaben für den weiteren Ausbau und die Vervollkommnung der materiell-technischen Basis der Volkswirtschaft auf dem Wege der Intensivierung. Die Aufgaben der Grundorganisationen zur Förderung der sozialistischen Einstellung zur Arbeit und zum gesellschaftlichen Eigentum
3. Die Aufgaben der Parteiorganisationen zur Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts als Grundvoraussetzung für die weitere Verwirklichung der Hauptaufgabe
4. Der IX. Parteitag über die weitere Vertiefung des sozialistischen Patriotismus und des proletarischen Internationalismus. Die Aufgaben der Grundorganisationen bei der Entwicklung des sozialistischen Nationalbewußtseins unter allen Werktätigen
5. Der IX. Parteitag über die Vervollkommnung der sozialistischen Demokratie - Haupttrichtung der weiteren Entwicklung unseres Staates. Die Aufgaben der Parteiorganisationen zur allseitigen Stärkung der sozialistischen Staatsmacht

Leserbriefe

Die Kollektivität entwickelt sich gut

Ausgehend vom Statut unserer Partei, sind wir in unserer Parteileitung bemüht, alle grundsätzlichen Fragen kollektiv zu beraten, jedem Leitungsmitglied konkrete Aufgaben zu stellen, sie vor der Leitung abrechnen zu lassen, um dadurch die Kollektivität der Leitung ständig weiter zu entwickeln. Positiv wirkt sich aus, daß die Hälfte unserer Parteileitungsmitglieder unter 30 Jahre alt ist, davon sind zwei sogar jünger als 25 Jahre, während die anderen Genossinnen

und Genossen über langjährige Parteierfahrung verfügen. Jedes einzelne Parteileitungsmitglied ist für die Lösung spezieller Aufgaben verantwortlich. Zum Beispiel Leitung der Agitations- und Propagandaarbeit, Kontrolle über die Lösung der ökonomischen Aufgaben, Arbeit mit den im Werk tätigen Stadtverordneten, mit den Parteiveteranen und anderes. Unsere Parteileitung arbeitet nach einem Halbjahresarbeitsplan. In regelmäßigen Abständen werden

die Parteileitungsmitglieder beauftragt, den Stand der Arbeit auf ihrem speziellen Gebiet der Parteileitung darzulegen, damit nach kollektiver Beratung entsprechende weiterführende Beschlüsse gefaßt werden können. Über die Lösung der Aufgaben wird vor jeder Mitgliederversammlung Rechenschaft abgelegt, wobei nicht nur der Parteisekretär, sondern auch einzelne Leitungsmitglieder über spezielle Fragen vor allen Genossen berichten. Jedes Parteileitungsmitglied ist in einer unserer acht Parteigruppen erfaßt und informiert die Parteileitung über die in seinem Bereich